

AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL NOVEMBER 2024

IM BLICKPUNKT	2
Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2024/2025 am 20.01.2025 in Pforzheim, am 22.01.2025, online, am 04.02.2025, online	2
IHK-Servicezeiten im Bescheinigungswesen zum Jahreswechsel 2024/2025	2
EUROPÄISCHE UNION	2
Neue EU-Sanktionen gegen den Iran	2
EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) wird möglicherweise um ein Jahr verschoben	2
INTERNATIONALER WARENVERKEHR	3
Safety and Security-Zollanmeldungen für Einfuhren aus der EU werden verschoben	3
CBAM: Nutzung der Standardwerte endet	3
Aktualisierung der Hinweise zu Sanktionsumgehungen	3
Modernisierte Ursprungsregeln im PEM-Raum verabschiedet	3
Exporte nach Libyen müssen vorab registriert werden	3
VERANSTALTUNGEN DER IHK NORDSCHWARZWALD	4
EU-Lieferkettengesetz – praxisnah, kompakt, verständlich am 07.11.2024, online	4
Exportkontrolle in der Praxis am 12.11.2024, online	4
Warenursprung und Präferenzen am 13.11.2024 in Nagold	4
Zoll für Customer Service und Vertrieb am 14.11.2024, online	4
Aufbau eines effizienten Kontrollsystems für Zoll und Exportkontrolle im Unternehmen am 22.11.2024 in Nagold	4
Ausfuhrverfahren in der Praxis – Grundlagen und Tipps für die Erstellung von Zollanmeldungen am 26.11.2024 in Nagold	5
Der Zollbeauftragte im Unternehmen am 27.11.2024 in Nagold	5
Lieferantenerklärungen Aufbau-Workshop am 04.12.2024 in Pforzheim	5
VERANSTALTUNGEN ANDERER ORGANISATIONEN	5
Baden-Württembergischer Internationaler Beratungstag am 19.11.2024 in Stuttgart	5
GlobalConnect Konferenz – Globalization at stake? am 20.11.2024 in Stuttgart	5
Firmengründung Indien: Tipps aus der Praxis am 28.11.2024, online	6
Produkthaftung USA – so minimieren Sie Ihr Risiko am 04.12.2024, online	6
LÄNDERINFORMATIONEN	6
Großbritannien: Electronic Travel Authorisation (ETA) ab April 2025 für Einreise benötigt	6
China: neue Negativliste für ausländische Investitionen	6
Italien: Baustellenpunktführerschein ist Pflicht	6
Brasilien: Einfuhrzölle für zahlreiche Produkte erhöht	6
IMPRESSUM	7

IM BLICKPUNKT

Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2024/2025

am 20.01.2025 in Pforzheim,

am 22.01.2025, online,

am 04.02.2025, online

In dieser halbtägigen Veranstaltung informiert Sie unser Referent Holger von der Burg, welche Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht Sie im internationalen Warenverkehr berücksichtigen müssen. Das kompakte Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich optimal auf die zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Herausforderungen vorzubereiten, die das Jahr 2025 mit sich bringt.

IHK-Servicezeiten im Bescheinigungswesen zum Jahreswechsel 2024/2025

Die IHK Nordschwarzwald in Pforzheim sowie die Geschäftsstellen in Nagold und Freudenstadt bleiben vom 23.12.2024 bis 30.12.2024 geschlossen.

Während des oben genannten Zeitraums bieten wir Ihnen die **elektronische** Ausstellung von Ursprungszeugnissen und Bescheinigungen von Außenhandelsdokumenten an folgenden Tagen an:

- Montag, 23.12.2024, 08.00 – 12.00 Uhr
- Freitag, 27.12.2024, 08.00 – 12.00 Uhr
- Montag, 30.12.2024, 08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung von Carnets ATA in dieser Zeit nicht möglich ist.

Ab Donnerstag, 02.01.2025 erreichen Sie uns wieder zu den gewohnten Servicezeiten.

EUROPÄISCHE UNION

Neue EU-Sanktionen gegen den Iran

(EU-Kommission) Der Europäische Rat hat neue Sanktionen gegen den Iran verhängt, die sieben Personen und sieben Organisationen umfassen. Die Maßnahmen richten sich gegen die Entwicklung und Lieferung von Drohnen und Raketen an Russland, um dessen Krieg gegen die Ukraine zu unterstützen. Außerdem betreffen sie Gruppen und Organisationen, die den Frieden im Nahen Osten und im Roten Meer gefährden.

EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) wird möglicherweise um ein Jahr verschoben

(EU-Kommission) Die Europäische Kommission hat eine Verschiebung der Verordnung zu Entwaldungsfreien Lieferketten um ein Jahr vorgeschlagen. Sofern das Europäische Parlament und der Rat der Änderung zustimmt, wäre der Start dann ab 30.12.2025 für mittlere und große Unternehmen und ab 30. Juni 2026 für Kleinst- und Kleinunternehmen.

INTERNATIONALER WARENVERKEHR

Safety and Security-Zollanmeldungen für Einfuhren aus der EU werden verschoben

Ursprünglich war der Start für das Verfahren "Safety and Security declarations" (Summarische Eingangszollanmeldungen, ESumA) für den 31.10.2024 vorgesehen. Nun ist der Termin auf den 31.01.2025 verschoben worden.

CBAM: Nutzung der Standardwerte endet

(GTAI) Der CBAM-Bericht für das dritte Quartal 2024 erfordert, dass berichtspflichtige CBAM-Importeure zum ersten Mal tatsächliche Emissionsdaten verwenden. Bisher war es möglich, auf Standardwerte zurückzugreifen. Eine Verlängerung für die Möglichkeit, weiterhin Standardwerte zu verwenden, gibt es nicht.

Aktualisierung der Hinweise zu Sanktionsumgehungen

(BMWK) Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat seine beiden bestehenden Hinweispapiere "Unterstützung der Unternehmen beim Umgang mit warenverkehrsbezogenen Sanktionen" und "Sanktionsumgehung – Hinweise für ausländische Tochterunternehmen" angepasst, um dem Wunsch nach besserer Umsetzbarkeit nachzukommen. Neu ist zudem das gemeinsame Hinweispapier der G7-Staaten: „Preventing Russian Export Control and Sanctions Evasion: Updated Guidance for Industry.

Modernisierte Ursprungsregeln im PEM-Raum verabschiedet

Der Gemischte Ausschuss des PEM-Übereinkommens (PEM = Pan-Europa-Mittelmeer/Pan-Euro-Mediterranean) hat Anfang Dezember 2023 die neuen und modernisierten Ursprungsregeln verabschiedet. Diese sollten am 1. Januar 2025 in Kraft treten und von da an für einen modernisierten, vereinfachten und zugleich flexibilisierten Handel zwischen den 24 Vertragsparteien des PEM-Übereinkommens sorgen. Aufgrund langwieriger Gesetzgebungsverfahren in den einzelnen Ländern können bis Ende 2024 nicht alle Freihandelsabkommen angepasst werden, sodass auch nach dem 1. Januar 2025 voraussichtlich noch zwei Sets an Regeln bestehen.

Exporte nach Libyen müssen vorab registriert werden

(GTAI) Seit dem 30. Juli 2024 testet die Zollverwaltung Libyens ein System zur Vorabanmeldung von Frachtinformationen (Advanced Cargo Information - ACI). Zum 1. November 2024 endet die Testphase. Ab diesem Zeitpunkt müssen nach Angaben der Zollverwaltung alle Exporte vor dem Versand nach Libyen im ACI-System angemeldet werden.

VERANSTALTUNGEN DER IHK NORDSCHWARZWALD

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Veranstaltungshinweisen nicht um abschließende Empfehlungen handelt. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass es zahlreiche weitere Anbieter und Angebote derartiger Veranstaltungen gibt.

EU-Lieferkettengesetz – praxisnah kompakt verständlich am 07.11.2024, online

In diesem Webinar werden die neuesten Entwicklungen rund um die EU-Lieferkettenrichtlinie beleuchtet. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Aspekte des EU-Lieferkettengesetzes, vergleichen es mit dem deutschen LkSG und zeigen Ihnen, wie Sie die neuen Anforderungen praktisch in Ihrem Unternehmen umsetzen können.

Warenursprung und Präferenzen am 13.11.2024 in Nagold

Dieser Workshop vermittelt Ihnen solide Grundkenntnisse über die praktische Anwendung der Präferenzregeln im Export. Sie gewinnen Sicherheit bei der Prüfung, ob ein Erzeugnis die Anforderungen an eine Ursprungsware erfüllt. Sie lernen, welche Dokumente notwendig sind, um das Präferenzrecht der EU nutzen zu können und wissen, ob Sie beispielsweise eine EUR.1 ausstellen dürfen. Sie lernen, Zollpräferenzen effizient als Kostenvorteile gegenüber Mitbewerbern aus nicht-präferenzbegünstigten Staaten zu nutzen.

Exportkontrolle: Nutzung von AGG für gelistete Güter am 15.11.2024, online

In diesem Seminar lernen Sie, welche Verfahrenserleichterungen es für den Export genehmigungspflichtiger Güter gibt und wie Sie Ihre Ausfuhrprozesse durch diese Verfahrenserleichterungen optimieren können. Sie lernen die Bedingungen für die Nutzung Allgemeiner Genehmigungen (AGG) kennen und erfahren, welche Flexibilität Sie dadurch beim Export gelisteter Güter gewinnen.

Exportkontrolle in der Praxis am 12.11.2024, online

In diesem Online-Seminar lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie exportkontrollrechtliche Vorschriften im Unternehmen umsetzen. Sie verstehen die exportkontrollrechtlichen Prüf- und Genehmigungspflichten und erfahren, bei welchen Ländern Sie besondere Vorsicht walten lassen müssen. Anhand von praktischen Übungsaufgaben lernen Sie, die theoretischen Grundlagen in die Praxis umzusetzen.

Zoll für Customer Service und Vertrieb am 14.11.2024, online

Die Teilnehmer gewinnen breitgefächertes zoll- und außenwirtschaftsrechtliches Grundlagenwissen. Das Seminar verfolgt auch das Ziel, Mitarbeiter an den verschiedenen Schnittstellen des Unternehmens für zoll- und außenwirtschaftsrechtliche Anforderungen zu sensibilisieren und auf dieser Basis die innerbetriebliche Zusammenarbeit in international aktiven Unternehmen zu optimieren.

Aufbau eines effizienten Kontrollsystems für Zoll und Exportkontrolle im Unternehmen am 22.11.2024 in Nagold

Dieser Workshop vermittelt Ihnen Kenntnisse, um ein firmenspezifisches Internal Compliance Programme (ICP) oder ein Internes Kontrollsystem für Zoll- und Außenhandelsprozesse (IKS) zu entwickeln, im Unternehmen zu implementieren und in der täglichen Praxis umzusetzen. Sie erkennen, wie sich eventuelle Unregelmäßigkeiten, Arbeitsfehler oder Pflichtverletzungen im Bereich Zoll und Exportkontrolle mit einem effizienten internen Kontrollsystem vermeiden lassen.

Ausführverfahren in der Praxis – Grundlagen und Tipps für die Erstellung von Zollanmeldungen am 26.11.2024 in Nagold

Dieses Seminar vermittelt Einsteigerinnen und Einsteigern solide Grundkenntnisse, um Exportsendungen zolltechnisch korrekt abzuwickeln. Sie lernen, welche Zollverfahren für die betriebliche Exportpraxis relevant sind. Sie erfahren, welche Aspekte im Hinblick auf Tarifierung, Exportkontrolle und Incoterms für Ihr Unternehmen wichtig sind und sind hinsichtlich zolltechnischer Neuerungen up to date.

Lieferantenerklärungen Aufbau-Workshop am 04.12.2024 in Pforzheim

Dieses Aufbauseminar richtet sich an Mitarbeiter, die über Grundlagenwissen im Themenbereich "Lieferantenerklärungen" verfügen und die ihre Kenntnisse auf den aktuellen Stand bringen möchten. Anhand von praktischen Fallbeispielen vermittelt Ihnen der Dozent eine verlässliche Methodik zur Ursprungsbestimmung. Sie erfahren, wo Fallstricke lauern.

Der Zollbeauftragte im Unternehmen am 27.11.2024 in Nagold

Dieses Seminar informiert angehende Zollbeauftragte und ihre Geschäftsführung, welche Aufgaben, Rechte und Pflichten mit der Position eines betrieblichen Zollbeauftragten verbunden sind. Darüber hinaus gewinnen Sie Sicherheit, um Ihre verantwortungsvollen Aufgaben zuverlässig auszuüben und die innerbetriebliche Organisation von Zollprozessen zu optimieren und rechtsicher zu gestalten.

VERANSTALTUNGEN ANDERER ORGANISATIONEN

Baden-Württembergischer Internationaler Beratungstag am 19.11.2024 in Stuttgart

Auslandsmärkte bieten enorme Chancen für die baden-württembergische Wirtschaft und ihre innovativen Produkte und Lösungen. Die Erschließung internationaler Märkte ist jedoch oftmals eine Herausforderung.

Beim IBT erhalten Sie Unterstützung! Werfen Sie mit den rund 60 Länderexpertinnen und -experten der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) einen Blick auf die Weltregionen Europa, Afrika/Naher Osten, Asien, Nord- und Lateinamerika und informieren Sie sich über Geschäftspotenziale in den jeweiligen Ländern.

GlobalConnect Konferenz – Globalization at stake? Diversification under growing protectionism am 20.11.2024 in Stuttgart

Am Tag nach dem IBT erwartet Sie das hochkarätige Außenwirtschaftsprogramm der GlobalConnect Konferenz in Stuttgart. Unter dem Motto Globalization at stake? Diversification under growing protectionism findet die Konferenz zu geopolitischen Themen und dem internationalen Geschäft im Haus der Wirtschaft statt.

Die GlobalConnect versammelt die wichtigsten Akteure aus den Bereichen Außenwirtschaft und Internationalisierung. Freuen Sie sich auf Vorträge und Podiumsdiskussionen mit Expertinnen und Experten, darunter Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg und Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

Firmengründung Indien: Tipps aus der Praxis am 28.11.2024, online

Sie möchten Ihr Indien-Geschäft ausbauen und überlegen, eine Vertriebsstruktur mit einer eigenen Tochtergesellschaft vor Ort aufzubauen? In diesem Webinar erfahren Sie, welche Rechtsform für Ihr Unternehmen in Indien in Frage kommt, um den indischen Markt erfolgreich zu bearbeiten oder Ihre bisherigen Vertriebsaktivitäten zu optimieren. Wir geben Ihnen Tipps für die Standortwahl und die Mitarbeitersuche. Außerdem gehen unsere Referenten auf die relevanten Schritte im Prozess der Firmengründung ein und geben Ihnen praktische Tipps aus ihrer Erfahrung.

Produkthaftung USA – so minimieren Sie Ihr Risiko am 04.12.2024, online

In diesem Webinar erhalten Sie einen Einblick in die Vorteile einer Firmengründung aus Produkthaftungssicht. Darüber hinaus erfahren Sie rechtlich relevanten Informationen sowie Tipps zur Risikominimierung. Zudem klärt die Referentin, Juliane Eichler, Rechtsanwältin der AHK NY, über bestehende Haftungsrisiken und die Eingrenzung von Gefahrenpotenzialen auf.

LÄNDERINFORMATIONEN**Großbritannien: Electronic Travel Authorisation (ETA) ab April 2025 für Einreise benötigt**

(GTAI) Ab dem 2. April 2025 benötigen EU-Bürger/-innen für die Einreise in das Vereinigte Königreich eine elektronische Einreisegenehmigung (Electronic Travel Authorisation, ETA). Berechtigte Europäer/-innen können ab dem 5. März 2025 einen Antrag stellen. Eine ETA kostet 10 £ und erlaubt mehrere Reisen nach Großbritannien von jeweils bis zu sechs Monaten innerhalb von zwei Jahren oder bis zum Ablauf des Reisepasses des Inhabers/der Inhaberin – je nachdem, was früher eintritt. Reisepässe müssen weiterhin vorgelegt werden

China: neue Negativliste für ausländische Investitionen

(GTAI) m 1. November 2024 tritt in China eine neue Fassung der landesweiten Negativliste für ausländische Investitionen in Kraft. Beschränkungen im verarbeitenden Gewerbe entfallen. Die chinesische National Development and Reform Commission (NDRC) und das chinesische Handelsministerium (MOFCOM) haben am 8. September 2024 eine neue Version der sogenannten Negativliste für ausländische Investitionen herausgegeben. Die Negativlisten verbieten oder beschränken ausländische Investitionen in bestimmten Branchen. So wird in beschränkten Sektoren die Erfüllung bestimmter Bedingungen beziehungsweise Auflagen gefordert.

Italien: Baustellenpunkteführerschein ist Pflicht

(AHK) Seit 1. Oktober 2024 kann italienweit der neue "Punkteführerschein für Baustellen" beantragt werden. Dieser ist für alle Unternehmen und Selbstständigen verpflichtend mitzuführen, die auf temporären oder mobilen Baustellen tätig sind; das gilt auch für Einzelunternehmen ohne Mitarbeiter. Ziel ist es, die Sicherheit auf Baustellen zu erhöhen und Schwarzarbeit zu verhindern.

Brasilien: Einfuhrzölle für zahlreiche Produkte erhöht

(GTAI) Aufgrund von Handelsungleichgewichten wurde der Einfuhrzollsatz von insgesamt 42 Produkten aus verschiedenen Sektoren erhöht. Von der Zollerhöhung sind vor allem Chemikalien betroffen. Höhere Zollsätze gelten aber auch für bestimmte Röhren, Papierprodukte und Autoreifen. Die Maßnahme gilt vom 15. Oktober 2024 bis zum 14. Oktober 2025.

IMPRESSUM

Die Außenwirtschaftsnachrichten der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald werden mit Unterstützung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), der Auslandshandelskammern (AHKs) und Germany Trade and Invest (GTAI) verfasst. Sie werden mit Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Bonität der erwähnten Firmen und Personen wurde nicht geprüft. Angebotene Unterlagen werden drei Monate ab Erscheinungsdatum bereitgehalten. Für unverlangt zugesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Alle Ausgaben von Außenwirtschaft aktuell finden Sie auch immer auf unserer Homepage www.ihk.de/nordschwarzwald, Dokument Nr. 500.

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
Dr.-Brandenburg-Str. 6
75173 Pforzheim
Tel. 07231/201-0
Fax 07231/201-158

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT / REDAKTION:
TINA RICHTER

INTERNET: WWW.IHK.DE/NORDSCHWARZWALD

Falls Sie die Außenwirtschaftsnachrichten nicht mehr erhalten möchten, sich der Empfänger geändert hat oder Sie weitere Kollegen auf die Verteilerliste setzen lassen möchten, dann bitten wir um eine kurze Mitteilung per E-Mail an richter@pforzheim.ihk.de

ANSPRECHPARTNER IM BEREICH WIRTSCHAFT INTERNATIONAL



TORSTEN BEHNISCH
TEL.07231/201-138
E-MAIL: BEHNISCH@PFORZHEIM.IHK.DE



ELKE MÖNCH
TEL.07441/93096-18
E-MAIL: MOENCH@PFORZHEIM.IHK.DE



TINA RICHTER
TEL.07231/201-129
E-MAIL: RICHTER@PFORZHEIM.IHK.DE



SARI THEURER
TEL.07231/201-139
E-MAIL: THEURER@PFORZHEIM.IHK.DE

Redaktionsschluss: 28.10.2024